

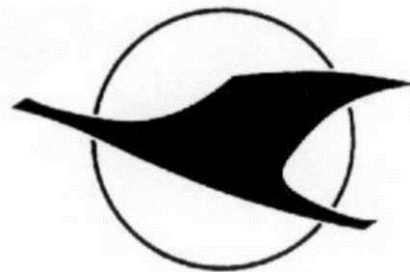
Bundeskommision Segelflug

– im Deutschen Aero Club e.V. –

WETTBEWERBSORDNUNG FÜR SEGELKUNSTFLUGMEISTERSCHAFTEN (SKWO)

ANLAGE H

- Planung und Vorbereitung von Meisterschaften -



Ausgabe 2016

– Gültig ab 01. Januar 2016 –

Herausgeber: **Bundeskommision Segelflug,**
Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig

WETTBEWERBSORDNUNG FÜR SEGELKUNSTFLUGMEISTERSCHAFTEN (SKWO)

Anlage H Planung und Vorbereitung von Deutschen Segelkunstflug- meisterschaften; Aufgaben, Verantwortlichkeit

I. Veranstalter (Bundeskommission Segelflug)

1. Auswahl des Ausrichters

- Bewerbungsschluss für Ausrichter: 31. August .
- Bestätigung des Ausrichters durch BuKo SF erforderlich.

Auswahlkriterien:

- Geeignetes Fluggelände
- Topographie (Hindernisfreiheit) und meteorologische Bedingungen (Windstatistik!)
- Möglichkeit zur Einrichtung Kunstflugraum (Box) in unmittelbarer Platznähe
- Keine schwerwiegenden Fluglärmprobleme
- Keine Probleme mit Luftraumstruktur
- Ausreichende Motivation und Personaldecke des ausrichtenden Vereins (mindestens 15 Personen für verschiedene Funktionen)
- Erfahrung mit Ausrichtung von Wettbewerben oder Flugsport-Veranstaltungen
- Ausreichend Hallenraum (mindestens 20 Segelflugzeuge / 450 m²)
- Geeignete Räumlichkeiten für Briefings, Auswertung, Punktrichter
- Ausreichende Kapazität und Qualität der Sanitäranlagen am Platz (70% Männer, 30% Frauen), bewährt haben sich kominierte Dusch- und Toilettencontainer
- Camping-Möglichkeit für mindestens 15 Wohnwagen/Wohnmobile + 25 Zelte

2. Terminfestlegung, Vertragsabschluss

- Bestimmen von Beginn und Dauer des Wettbewerbs
- Abschluss des Rahmenvertrags über die Ausrichtung mit dem Ausrichter.

3. Ausschreibung

- Erstellen der Ausschreibung und des Anmeldeformulars in Abstimmung mit dem Ausrichter. (Januar des Wettbewerbsjahres)

4. Veröffentlichung der Ausschreibung

- Veröffentlichung auf DAeC Website
- Verteilen der Ausschreibung und Anmeldeformulare über Landesverbände

5. Bestätigung des Wettbewerbsleiters und des Hauptschiedsrichters durch die BuKo SF (erfolgt mit Vertragslegung mit dem Ausrichter)

6. Aufnahme der Meldungen

- Prüfen der eingehenden Meldungen (Landesverbandsmitgliedschaft,)
- Weiterleiten der Meldungen an Ausrichter

7. Luftraum

- Bei Bedarf: Beratung durch den Referenten Luftraum der Bundeskommission Segelflug

II. Beauftragter Segelkunstflug

Der Beauftragte Segelkunstflug der Bundeskommission Segelflug wirkt bei der Entscheidungsfindung des Veranstalters und allen Vorbereitungsarbeiten mit. Er berät den Ausrichter in allen Fachfragen und stellt seine Erfahrung für die Wettbewerbsvorbereitung und -durchführung zur Verfügung.

1. Auswahl des Wettbewerbsleiters und des Hauptschiedsrichters

- Wählt einen erfahrenen Wettbewerbsleiter und einen Hauptschiedsrichter aus (zugleich Jury-Vorsitzender)

2. Figuren für Bekannte Kür

- Offizielle CIVA-Figuren Unlimited und Advanced für das betreffende Jahr
- Veröffentlichen der Figuren mit der Ausschreibung

3. Vorbereiten der Auswertung

- Aktuelles Auswerteprogramm (ACRO) bereitstellen
- Auswerteleiter einweisen
- Evtl. Rohwertungen von früheren Wettbewerben für Probeauswertung bereitstellen
- Überprüfen des Auswertepersonals hinsichtlich Kenntnis der Verfahren und Handhabung des Programms

4. Vorbereiten der Ausführungsbestimmungen, Teil 1

- Lokale Regelungen in Absprache mit Ausrichter
- ggf. Abweichungen von geltender SKWO

III. Hauptschiedsrichter

1. Zusammenstellen des Schiedsgerichts

- Mindestens fünf qualifizierte Punktrichter
(möglichst einen Reserve-Punktrichter bereithalten)

2. Vorbereitung der Punktrichter

- Einweisen in aktuelles CIVA Currency Review

IV. Ausrichter mit Unterstützung durch den Beauftragten Segelkunstflug

1. Aufgabenverteilung

- Festlegen der Aufgabenverteilung im Verein für die wichtigsten Funktionen gemäß Checkliste "Funktionspersonal".

2. Festlegen des Kunstflugraums (Box)

- Bestimmen der Lage des Kunstflugraums nach örtlichen Gegebenheiten (Abstand von Landebahn, Hindernisfreiheit, Abstände von bebautem Gebiet, Hauptstraßen/Autobahn, Schlepprouten, Lärmprobleme)
- Punktrichter-Standorte festlegen:
Abstand vom Box-Rand mindestens 150 m / höchstens 250 m, Sonne im Rücken
Vormittag/Nachmittag, verschiedene Windrichtungen, freie Sicht auf gesamte Box ab mindestens 100m Flughöhe
- Kunstflugraum durch Luftfahrtbehörde genehmigen lassen

3. Website einrichten

- Ausschreibung, Ausführungsbestimmungen
- Lokale Informationen, Flugplatz, Lagekarte, Anfahrt, Unterkunftsnachweis etc.
- Nennung der Bundeskommission Segelflug als Veranstalter in allen Publikationen

4. Anmeldung der Veranstaltung

- Anmelden der Veranstaltung bei zuständiger Landes-Luftfahrtbehörde, Flugsicherungsstelle, sonstigen Behörden unter Kenntnisnahme des Veranstalters
- Vorbereiten Standard-Flugplan mit FS-Stelle; ggf. FS-Betriebsabsprache treffen

5. Unterbringung Teilnehmer/Funktionäre

- Vorbereiten der Unterbringung in Hotels/Gasthöfen der Umgebung; Einrichten der Camping-Möglichkeiten am Platz
- Unterbringung Punktrichter/Hauptschiedsrichter/Wettbewerbsleiter auf Kosten des Ausrichters

6. Ausführungsbestimmungen, Teil 2

- Informationen über Unterbringungsmöglichkeiten (Camping, Hotels, Pensionen, Adressen, Tel.Nr, Preise)
- Verpflegung der Teilnehmer (Kosten)
- Hallenunterstellung
- Schleppgebühren
- Trainingsmöglichkeiten
- Programmablauf des Wettbewerbs, ggf. Schlechtwetterprogramm
- Vorstellung Punktrichter, sonst. Funktionäre

7. Schleppflugzeuge, Schlepppiloten

- Drei ausreichend leistungsfähige Schleppflugzeuge (zwei im Einsatz, ein Standby) für die Gesamtdauer des Wettbewerbs einsatzklar verfügbar; Schleppflugzeuge mit stark unterschiedlicher Leistung unbedingt vermeiden!
- Mindestens vier erfahrene Schlepppiloten (3 + 1 Reserve) mit Einweisung in Besonderheiten des Wettbewerbs-Kunstfluges ständig verfügbar
- Schleppflugzeuge müssen Barographen oder Logger mitführen

8. Bereitstellen der Ausrüstung / des Materials

- Bereitstellung von Ausrüstung/Material gemäß anliegender Checkliste
- Ausrüstung/Material auf Vollständigkeit und Einsatzbereitschaft überprüfen
- Funktionspersonal in Benutzung/Betrieb des Materials einweisen

9. Vermessen, Markieren des Kunstflugraums

- Box vermessen, Lage der Markierungen bestimmen, Linienrichter-Positionen vermessen
- Punktrichter-Positionen vermessen
- Vor Trainingsbeginn Markierungen auslegen, Peilgeräte aufstellen, korrekte Lage und Sichtbarkeit der Markierungen aus der Luft kontrollieren
- Linienrichter einweisen; während Training üben lassen

10. Pokale, Medaillen, Preise, Urkunden

- Pokale oder Medaillen für drei Erstplatzierte jeder Klasse
- Urkunden für alle Sieger und Platzierte
- Empfehlung: Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer, Funktionäre, Helfer
- Veranstalter ist bei der Beschaffung von Pokalen/Medaillen behilflich. Veranstalter finanziert die Siegerpokale jeder Klasse.

11. Presse- und Medienarbeit

- Frühzeitige Verbindungsaufnahme mit regionalen und überregionalen Medien
- Veröffentlichung und Verbreitung der Meisterschaftsdaten auf entsprechenden Kunstflugportalen im Internet
- Versorgung der Medien mit geeignetem Material bereits im Vorfeld
- Bereitstellen von kompetenten Ansprechpartnern
- Vorbereiten von Unterstützungsleistungen z.B. Mitflugmöglichkeiten für Kameralente

FUNKTIONSPERSONAL FÜR DEUTSCHE SEGELKUNSTFLUG- MEISTERSCHAFTEN

Anzahl	Funktion	Namen
1	Startleiter	
1	Startschreiber	
3	Schlepppiloten	
	Schlepppilot	
	Schlepppilot	
1	Reserveschlepppilot	
4	Linienrichter (2 plus Ablösung)	
	Linienrichter	
	Linienrichter	
	Linienrichter	
2	Boxbetreuer (Markierungen auslegen etc.)	
	Boxbetreuer	
2	Hauptschiedsrichter-Assistenten	
	Hauptschiedsrichter-Assistent	
1	Auswerter	
1	Auswertehelfer	

AUSRÜSTUNG UND MATERIAL FÜR DEUTSCHE SEGELKUNSTFLUGMEISTERSCHAFTEN

Anzahl	Artikel	Verwendung / Anmerkungen	Check
3	Schleppflugzeuge	min. 180 PS	
4	Handfunkgeräte (Boden-Boden, FM) oder Mobiltelefone	1 für Hauptschiedsrichter (Verbindung zu Startleiter und Linienrichtern) 1 für Startleiter 2 für Linienrichter,	
2	Handfunkgeräte (Flugfunk)	1 für Startleiter 1 für Hauptschiedsrichter	
	Reserveakkus für Handfunkgeräte		
	Ladestecker für Handfunkgeräte		
3	Schleppseile (sofern keine Einziehwinden)		
3	Reserveschleppseile		
300 m	Makierungsfolie (Silofolie, weiss, 2m breit)	für Boxmarkierung	
	Baustahlmatten od. Drahtgeflecht	zur Verankerung der Boxmarkierungen	
2	Peilgeräte für Linienrichter	siehe Skizze Seite 7	
3	Stoppuhren	2 für Linienrichter 1 für Hauptschiedsrichter	
6	Liegestühle	5 für Punktrichter 1 für Hauptschiedsrichter	
10	Stühle	5 für Punktrichterhelfer 3 für Hauptschiedsrichterplatz 2 für Linienrichter	
6	Sonnenschirme	5 für Punktrichter 2 für Linienrichter	
1	Pavillon oder Sonnendach	über Hauptschiedsrichter-Tisch	
2	Tische, gross	für Hauptschiedsrichter	
1	Mobil-Toilette	Judgeline	
1	Kleinbus mit Fahrer	Transport der Punktrichter	
1	Pickup mit Fahrer	Transport der Punktricherausrüstung (Tische, Liegestühle usw.)	
1	Kopierer mit Sortiereinrichtung	Wettbewerbs/Auswertebüro	
1	PC mit Drucker (Laser)	Wettbewerbs/Auswertebüro	
1	Auswerte- u. Programmsoftware	(ACRO, Aresti, OpenAero)	
1	Beamer	Briefingraum	
1	Internetzugang	für Alle via WiFi	
divers	Büromaterial (siehe Liste Seite 6)	Wettbewerbs/Auswertebüro, Punktrichter, Linienrichter	
1	Flipchart	Briefingsraum; für Unbekannte Figuren	
1	Pinnwand	für Aushang der Kürprogramme und Mitteilungen	
	Medaillen, Pokale, Urkunden		
	Erinnerungsgeschenke	für Punktrichter und Funktionspersonal	

BÜROMATERIAL FÜR AUSWERTUNG, JUDGELINE, LINIENRICHTER UND WETTBEWERBSLEITUNG

ANZAHL	EINHEIT	MATERIAL	WO
4	Stück	Ablagekörbe	Auswertung / Judgeline
12	Stück	Klemmbretter/Schreibunterlagen	Judgeline / Linienrichter
15	Stück	Ordner schmal A4	Auswertung / Punktrichter
3000	Blatt	Druckerpapier	Auswertung
50	Stück	Klarsichthüllen	Auswertung
2	Stück	Hefter mit Klammern	Auswertung / Judgeline
2	Stück	Scheren	Auswertung / Judgeline
2	Stück	Locher	Auswertung / Judgeline
2	Stück	Lineale 40 cm	Judgeline
2	Päckchen	Büroklammern	Auswertung / Judgeline
2	Stück	Tesafilm mit Abroller	Auswertung
1	Päckchen	Pins für Pinnwand	Wettbewerbsleitung
5	Stück	Filzstifte dick für Flipchart	Wettbewerbsleitung
20	Stück	Kugelschreiber schwarz	Ausw. / Judgeline / Linienricht.

Linienrichter-Peilverrichtung

